

# Finanzen und Steuern

## Absatz von Bier



## August 2011

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 27. September 2011  
Artikelnummer: 2140921111084

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00;  
<http://www.destatis.de/kontakt>

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

	Seite
<b>Textteil</b>	
<b>Qualitätsbericht</b>	
1 Allgemeine Angaben zur Statistik	3
2 Inhalte und Nutzerbedarf	4
3 Methodik	4
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	5
5 Aktualität und Pünktlichkeit	5
6 Vergleichbarkeit	5
7 Kohärenz	6
8 Verbreitung und Kommunikation	6
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	6
<b>Tabellenteil</b>	
1 Absatz von Bier	10
2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen	10
3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern	11
4 Absatz von Biermischungen nach Ländern	11
5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern	12
6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Berichtsmonat	13
7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern kumuliert	13
8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im Berichtsmonat	14
9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen kumuliert	14
10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat	15
11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert	15
12 Absatz von Bier im Jahresüberblick	16

## Zeichenerklärung

– = nichts vorhanden

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

# **1 Allgemeine Angaben zur Statistik**

## **1.1 Grundgesamtheit**

Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.

## **1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)**

Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.

## **1.3 Räumliche Abdeckung**

Bund, Länder.

## **1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt**

Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.

## **1.5 Periodizität**

Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.

## **1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen**

Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.

## **1.7 Geheimhaltung**

### **1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften**

Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 Abgabenordnung) und Statistikgeheimnis (§16 Biersteuergesetz). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

### **1.7.2 Geheimhaltungsverfahren**

./.

## **1.8 Qualitätsmanagement**

### **1.8.1 Qualitätssicherung**

./.

### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

./.

## **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

### **2.1 Inhalte der Statistik**

#### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:

Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen; Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.

#### **2.1.2 Klassifikationssysteme**

./.

#### **2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen**

./.

### **2.2 Nutzerbedarf**

Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet. Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

### **2.3 Nutzerkonsultation**

Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

## **3 Methodik**

### **3.1 Konzept der Datengewinnung**

Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.

### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.

Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

### **3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)**

./.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

./.

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

./.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

./.

### **4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler**

./.

### **4.4 Revisionen**

#### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

./.

#### **4.4.2 Revisionsverfahren**

./.

#### **4.4.3 Revisionsanalysen**

./.

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität**

Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.

Aktualität endgültiger Ergebnisse: ca. 1 Jahr.

### **5.2 Pünktlichkeit**

./.

## **6 Vergleichbarkeit**

### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

### **6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit**

./.

## 7 Kohärenz

### 7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

### 7.2 Statistikinterne Kohärenz

./.

### 7.3 Input für andere Statistiken

./.

## 8 Verbreitung und Kommunikation

### 8.1 Verbreitungswege

Die Biersteuerstatistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen> (Fachveröffentlichungen, Finanzen und Steuern, Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

### 8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

./.

### 8.3 Richtlinien der Verbreitung

./.

## 9 Sonstige fachstatistische Hinweise

### 9.1 Steuergegenstand und Steuergebiet

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des Biersteuergesetzes sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nichtalkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

### 9.2 Steuertarif

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengenstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

### 9.3 Steuerbefreiungen

Gemäß dem Biersteuergesetz ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Hastrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß der Biersteuerverordnung ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

### 9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer ausgesetzt (SteuerAussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das SteuerAussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die Steuer entsteht dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres SteuerAussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter SteuerAussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. Berechtigte Empfänger sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter SteuerAussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gemäß dem Biersteuergesetz, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von Erlaubnisinhabern gemäß dem Biersteuergesetz (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates zu gewerblichen Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine Privatperson für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des Versandhandels über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag erlassen, erstattet oder vergütet.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

## 9.5 Sonstiges

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 27 BierStG "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber gemäß dem Biersteuergesetz geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Die Zeitreihenergebnisse (Absatz von Bier im Jahresüberblick) berücksichtigen Nachmeldungen und Korrekturen zu den früheren Berichtsmonaten, so dass die Angaben zu früher veröffentlichten Werten abweichen können. Da uns keine Änderungsmeldungen vorliegen um die Monatsangaben laufend zu aktualisieren, können diese nur einmalig über den Vorjahresvergleich angezeigt werden (bspw. im Juni 2011 geänderte Angaben zum Juni 2010, 2. Quartal 2010 und 1. Halbjahr 2010). Letztmalig werden die Angaben für 2010 dann im Dezember 2011 aktualisiert. Der Jahreswert 2010, mit dem Stand 12/2011, enthält dann alle Änderungen aus den Monaten Februar 2010 - Dezember 2011. Somit können über die in der Tabelle Absatz von Bier im Jahresüberblick aufgeführten Monatsdaten die ebenfalls dargestellten Quartals-, Halbjahres- oder Jahresergebnisse rechnerisch nicht ermittelt werden.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 "Brauwirtschaft"), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

## 1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	August		Veränderung	Januar bis August		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	3 953	6 207	- 36,3	37 243	40 842	- 8,8
5	40 546	39 471	2,7	278 309	350 707	- 20,6
6	48 689	46 043	5,7	339 914	364 015	- 6,6
7	59 238	60 402	- 1,9	462 886	487 623	- 5,1
8	19 601	19 738	- 0,7	172 161	139 267	23,6
9	308 154	286 485	7,6	2 172 663	2 218 543	- 2,1
10	434 875	438 408	- 0,8	3 479 897	3 561 832	- 2,3
11	6 526 598	6 113 272	6,8	47 989 401	48 582 374	- 1,2
12	1 324 351	1 185 876	11,7	9 672 238	9 669 868	0,0
13	271 970	270 596	0,5	1 410 120	1 447 912	- 2,6
14	10 105	14 722	- 31,4	80 792	102 506	- 21,2
15	16 155	28 052	- 42,4	267 640	208 529	28,3
16	27 763	23 844	16,4	309 642	289 915	6,8
17	36 520	21 934	66,5	298 465	234 541	27,3
18	51 151	39 889	28,2	363 340	341 418	6,4
19	4 373	7 492	- 41,6	35 250	42 721	- 17,5
20	95	982	- 90,4	1 114	5 253	- 78,8
21	1 586	756	109,8	10 290	4 627	122,4
22 und darüber	5 901	6 716	- 12,1	48 518	44 640	8,7
<b>Insgesamt</b>	<b>9 191 625</b>	<b>8 610 886</b>	<b>6,7</b>	<b>67 429 880</b>	<b>68 137 135</b>	<b>- 1,0</b>
davon						
Versteuert	7 807 732	7 188 680	8,6	56 345 363	57 346 784	- 1,7
Steuerfrei	1 383 892	1 422 206	- 2,7	11 084 517	10 790 351	2,7
in EU-Länder	1 048 571	1 047 383	0,1	8 123 337	8 049 334	0,9
in Drittländer u.a.	321 962	361 224	- 10,9	2 857 394	2 630 762	8,6
als Haustrunk	13 359	13 598	- 1,8	103 786	110 255	- 5,9

## 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen <sup>\*)</sup>

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	August		Veränderung	Januar bis August		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	39 351	36 314	8,4	251 465	320 880	- 21,6
6	39 629	35 792	10,7	260 489	277 961	- 6,3
7	8 054	7 028	14,6	54 841	59 369	- 7,6
8	1 798	2 751	- 34,7	14 240	22 936	- 37,9
9	102 277	76 713	33,3	623 874	625 480	- 0,3
10	137 655	130 342	5,6	1 014 250	1 081 341	- 6,2
11 und darüber	85 354	85 998	- 0,7	656 202	707 003	- 7,2
<b>Insgesamt</b>	<b>414 117</b>	<b>374 938</b>	<b>10,4</b>	<b>2 875 361</b>	<b>3 094 970</b>	<b>- 7,1</b>

\*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

### 3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	August		Veränderung	Januar bis August		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl	%	
Baden-Württemberg .....	592 332	523 499	13,1	4 390 680	4 524 846	- 3,0
Bayern .....	2 172 653	1 934 311	12,3	15 027 734	14 938 868	0,6
Berlin / Brandenburg .....	326 286	353 401	- 7,7	2 531 080	2 849 368	- 11,2
Hessen .....	293 912	279 903	5,0	2 200 929	2 067 577	6,4
Mecklenburg-Vorpommern .....	272 044	261 540	4,0	1 934 768	2 009 681	- 3,7
Niedersachsen / Bremen .....	877 657	886 703	- 1,0	7 234 667	7 329 643	- 1,3
Nordrhein-Westfalen .....	2 185 071	2 121 989	3,0	16 348 860	16 734 787	- 2,3
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	656 047	618 024	6,2	4 969 258	4 930 031	0,8
Sachsen .....	801 098	726 012	10,3	5 591 248	5 546 898	0,8
Sachsen-Anhalt .....	264 834	207 233	27,8	1 777 638	1 665 260	6,7
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	419 011	373 667	12,1	3 012 526	2 981 370	1,0
Thüringen .....	330 678	324 603	1,9	2 410 493	2 558 806	- 5,8
<b>Deutschland ...</b>	<b>9 191 625</b>	<b>8 610 886</b>	<b>6,7</b>	<b>67 429 880</b>	<b>68 137 135</b>	<b>- 1,0</b>

### 4 Absatz von Biermischungen nach Ländern \*)

Land	August		Veränderung	Januar bis August		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl	%	
Baden-Württemberg .....	16 971	12 673	33,9	111 929	116 463	- 3,9
Bayern .....	69 687	52 246	33,4	387 913	409 161	- 5,2
Berlin / Brandenburg .....	.	.	x	.	.	x
Hessen .....	30 963	35 427	- 12,6	233 499	290 677	- 19,7
Mecklenburg-Vorpommern .....	10 758	11 423	- 5,8	74 561	117 168	- 36,4
Niedersachsen / Bremen .....	23 210	20 752	11,8	172 694	179 568	- 3,8
Nordrhein-Westfalen .....	123 559	126 627	- 2,4	982 361	1 063 967	- 7,7
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	60 318	59 755	0,9	459 203	473 577	- 3,0
Sachsen .....	22 010	24 688	- 10,8	163 649	195 618	- 16,3
Sachsen-Anhalt .....	.	.	x	.	.	x
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	x	.	.	x
Thüringen .....	26 627	24 556	8,4	177 972	196 393	- 9,4
<b>Deutschland ...</b>	<b>414 117</b>	<b>374 938</b>	<b>10,4</b>	<b>2 875 361</b>	<b>3 094 970</b>	<b>- 7,1</b>

\*) Mengen in den Tabellen 1 und 3 enthalten.

### 5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	August		Veränderung	Januar bis August		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	480 110	416 088	15,4	3 516 145	3 621 535	- 2,9
Bayern .....	1 780 248	1 572 738	13,2	12 271 704	12 417 046	- 1,2
Berlin / Brandenburg .....	324 162	350 232	- 7,4	2 518 052	2 830 437	- 11,0
Hessen .....	274 089	266 230	3,0	2 054 234	1 999 862	2,7
Mecklenburg-Vorpommern .....	220 036	239 126	- 8,0	1 657 107	1 816 958	- 8,8
Niedersachsen / Bremen .....	553 707	465 275	19,0	4 008 951	3 954 816	1,4
Nordrhein-Westfalen .....	1 968 143	1 897 086	3,7	14 653 384	15 093 456	- 2,9
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	489 520	423 572	15,6	3 495 905	3 441 768	1,6
Sachsen .....	787 382	714 914	10,1	5 495 250	5 469 857	0,5
Sachsen-Anhalt .....	263 415	203 063	29,7	1 760 651	1 643 500	7,1
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	380 739	358 952	6,1	2 827 854	2 824 207	0,1
Thüringen .....	286 181	281 404	1,7	2 086 125	2 233 343	- 6,6
<b>Deutschland ...</b>	<b>7 807 732</b>	<b>7 188 680</b>	<b>8,6</b>	<b>56 345 363</b>	<b>57 346 784</b>	<b>- 1,7</b>

## 6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im August

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg .....	96 646	93 379	14 161	12 634	1 416	1 397
Bayern .....	279 927	257 090	106 437	98 555	6 041	5 928
Berlin / Brandenburg .....	.	.	1 207	852	208	191
Hessen .....	12 531	8 356	6 559	.	733	745
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	181	180
Niedersachsen / Bremen .....	231 221	269 229	91 939	151 453	790	746
Nordrhein-Westfalen .....	167 899	190 046	47 076	32 608	1 953	2 248
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	151 197	176 417	14 601	17 269	729	765
Sachsen .....	10 984	7 977	2 017	2 324	715	797
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	28	29
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	33 123	.	.	.	175	176
Thüringen .....	.	.	19 890	.	391	396
<b>Deutschland ...</b>	<b>1 048 571</b>	<b>1 047 383</b>	<b>321 962</b>	<b>361 224</b>	<b>13 359</b>	<b>13 598</b>

## 7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis August

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg .....	713 592	785 058	149 822	106 830	11 121	11 423
Bayern .....	1 923 072	1 778 800	788 639	694 931	44 319	48 091
Berlin / Brandenburg .....	.	.	5 473	5 147	1 447	1 648
Hessen .....	88 691	33 258	52 605	28 835	5 399	5 622
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	63 574	.	1 428	1 478
Niedersachsen / Bremen .....	2 101 347	2 242 292	1 117 980	1 126 389	6 390	6 146
Nordrhein-Westfalen .....	1 352 279	1 371 236	326 001	251 672	17 195	18 423
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	1 340 260	1 363 319	127 600	118 865	5 492	6 079
Sachsen .....	78 363	57 800	11 431	12 762	6 205	6 479
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	229	207
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	153 935	115 580	.	.	1 413	1 445
Thüringen .....	136 274	145 837	184 946	176 411	3 148	3 216
<b>Deutschland ...</b>	<b>8 123 337</b>	<b>8 049 334</b>	<b>2 857 394</b>	<b>2 630 762</b>	<b>103 786</b>	<b>110 255</b>

## 8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im August

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg .....	46 632	45 470	524 844	456 213	20 857	21 816
Bayern .....	156 217	121 772	1 989 170	1 794 989	27 266	17 550
Berlin / Brandenburg .....	28 214	33 480	295 779	316 255	2 294	3 666
Hessen .....	51 098	46 192	239 110	219 159	3 704	14 552
Mecklenburg-Vorpommern .....	23 271	19 843	236 919	230 179	11 854	11 518
Niedersachsen / Bremen .....	129 537	117 304	741 608	759 230	6 512	10 169
Nordrhein-Westfalen .....	142 488	164 825	2 038 749	1 949 603	3 834	7 562
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	97 786	123 333	507 668	455 422	50 594	39 269
Sachsen .....	58 762	54 549	732 209	662 416	10 126	9 046
Sachsen-Anhalt .....	7 295	1 920	257 399	205 218	140	95
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	129 402	128 452	281 026	238 801	8 584	6 413
Thüringen .....	44 355	39 614	278 439	282 257	7 884	2 732
<b>Deutschland ...</b>	<b>915 057</b>	<b>896 754</b>	<b>8 122 919</b>	<b>7 569 744</b>	<b>153 649</b>	<b>144 388</b>

## 9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen Januar bis August

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg .....	370 119	430 397	3 856 373	3 922 172	164 187	172 277
Bayern .....	985 069	986 463	13 781 011	13 758 066	261 654	194 339
Berlin / Brandenburg .....	251 519	302 584	2 261 490	2 516 836	18 071	29 948
Hessen .....	382 926	339 591	1 702 818	1 674 090	115 186	53 896
Mecklenburg-Vorpommern .....	172 704	189 470	1 670 633	1 728 964	91 431	91 247
Niedersachsen / Bremen .....	977 395	1 013 728	6 180 807	6 225 043	76 465	90 872
Nordrhein-Westfalen .....	1 155 310	1 266 417	15 168 627	15 399 060	24 923	69 310
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	850 208	853 194	3 673 254	3 695 242	445 795	381 595
Sachsen .....	425 595	411 548	5 082 044	5 051 263	83 610	84 086
Sachsen-Anhalt .....	39 679	18 803	1 736 574	1 639 596	1 386	6 861
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	1 037 451	1 027 092	1 907 111	1 894 430	67 964	59 849
Thüringen .....	295 098	323 543	2 051 016	2 195 392	64 379	39 871
<b>Deutschland ...</b>	<b>6 943 071</b>	<b>7 162 829</b>	<b>59 071 758</b>	<b>59 700 154</b>	<b>1 415 051</b>	<b>1 274 152</b>

## 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im August

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg .....	24 771	17 698	454 056	396 292	1 282	2 099
Bayern .....	111 676	91 323	1 653 645	1 471 249	14 927	10 166
Berlin / Brandenburg .....	27 707	30 919	294 220	315 695	2 235	3 617
Hessen .....	43 894	37 870	229 577	214 992	618	13 368
Mecklenburg-Vorpommern .....	17 307	18 941	199 651	217 241	3 078	2 943
Niedersachsen / Bremen .....	68 218	58 689	482 658	399 908	2 831	6 678
Nordrhein-Westfalen .....	121 651	138 499	1 842 853	1 751 063	3 639	7 524
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	22 689	20 129	455 276	395 074	11 554	8 370
Sachsen .....	57 424	51 368	719 927	654 516	10 032	9 030
Sachsen-Anhalt .....	7 294	1 918	255 982	201 050	140	94
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	123 599	121 335	250 401	233 111	6 739	4 506
Thüringen .....	31 454	29 425	252 868	250 132	1 859	1 847
<b>Deutschland ...</b>	<b>657 684</b>	<b>618 114</b>	<b>7 091 114</b>	<b>6 500 324</b>	<b>58 934</b>	<b>70 242</b>

## 11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis August

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg .....	158 857	170 136	3 341 270	3 432 790	16 018	18 608
Bayern .....	728 788	749 641	11 365 914	11 531 733	177 001	135 672
Berlin / Brandenburg .....	248 835	295 615	2 251 688	2 505 527	17 529	29 295
Hessen .....	327 877	302 900	1 625 582	1 645 795	100 776	51 167
Mecklenburg-Vorpommern .....	118 005	160 258	1 509 150	1 628 587	29 953	28 113
Niedersachsen / Bremen .....	509 613	515 881	3 455 784	3 380 310	43 554	58 625
Nordrhein-Westfalen .....	929 179	1 038 433	13 700 203	13 987 089	24 003	67 934
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	157 103	146 265	3 248 478	3 220 561	90 325	74 942
Sachsen .....	405 371	392 802	5 006 801	4 993 154	83 077	83 900
Sachsen-Anhalt .....	39 670	18 793	1 719 610	1 617 861	1 371	6 846
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	972 377	939 827	1 798 938	1 838 601	56 539	45 779
Thüringen .....	217 618	249 083	1 849 421	1 966 695	19 087	17 564
<b>Deutschland ...</b>	<b>4 813 292</b>	<b>4 979 635</b>	<b>50 872 839</b>	<b>51 748 703</b>	<b>659 233</b>	<b>618 446</b>

## 12 Absatz von Bier im Jahresüberblick <sup>\*)</sup>

Hektoliter

Berichtszeitraum	Insgesamt	davon					nachrichtlich: Bier- mischungen <sup>1)</sup>
		versteuert	steuerfrei insgesamt	davon steuerfrei			
				in EU-Länder	in Drittländer	als Hastrunk	
<b>2010</b>							
Januar	5 875 885	5 026 996	848 890	611 389	226 108	11 393	173 599
Februar	6 401 754	5 524 895	876 859	626 990	238 001	11 868	184 114
März	8 651 852	7 341 215	1 310 638	946 894	350 093	13 651	319 395
<b>1. Quartal</b>	<b>20 929 712</b>	<b>17 893 332</b>	<b>3 036 380</b>	<b>2 185 273</b>	<b>814 202</b>	<b>36 905</b>	<b>677 110</b>
April	8 734 873	7 315 504	1 419 369	1 043 366	361 404	14 598	394 033
Mai	9 052 182	7 563 627	1 488 555	1 119 003	355 208	14 345	387 970
Juni	10 273 914	8 548 629	1 725 285	1 354 544	355 188	15 553	545 295
<b>2. Quartal</b>	<b>28 062 555</b>	<b>23 429 345</b>	<b>4 633 209</b>	<b>3 516 913</b>	<b>1 071 800</b>	<b>44 496</b>	<b>1 327 298</b>
<b>1. Halbjahr</b>	<b>48 992 267</b>	<b>41 322 677</b>	<b>7 669 590</b>	<b>5 702 187</b>	<b>1 886 002</b>	<b>81 401</b>	<b>2 004 408</b>
Juli	10 533 427	8 834 832	1 698 596	1 299 764	383 536	15 297	715 634
August	8 610 886	7 188 680	1 422 206	1 047 383	361 224	13 598	374 938
September	7 958 373	6 741 650	1 216 723	879 814	323 881	13 028	243 266
<b>3. Quartal</b>	<b>27 094 681</b>	<b>22 756 869</b>	<b>4 337 812</b>	<b>3 226 426</b>	<b>1 069 507</b>	<b>41 879</b>	<b>1 338 550</b>
Oktober	7 050 404	6 142 982	907 421	637 243	257 551	12 626	201 933
November	7 386 206	6 355 804	1 030 402	763 135	254 275	12 992	199 014
Dezember	7 789 116	6 813 611	975 504	699 229	259 138	17 136	224 637
<b>4. Quartal</b>	<b>22 215 602</b>	<b>19 302 405</b>	<b>2 913 197</b>	<b>2 099 741</b>	<b>770 766</b>	<b>42 690</b>	<b>625 836</b>
<b>Jahr</b>	<b>98 297 796</b>	<b>83 379 018</b>	<b>14 918 777</b>	<b>11 028 379</b>	<b>3 724 410</b>	<b>165 988</b>	<b>3 963 614</b>
<b>2011</b>							
Januar	6 068 766	5 164 261	904 504	659 543	234 277	10 685	166 458
Februar	6 583 653	5 589 338	994 316	683 599	299 163	11 554	188 950
März	8 190 402	6 793 264	1 397 138	972 249	412 194	12 695	276 338
<b>1. Quartal</b>	<b>20 841 263</b>	<b>17 544 077</b>	<b>3 297 186</b>	<b>2 316 263</b>	<b>945 998</b>	<b>34 926</b>	<b>631 215</b>
April	8 978 460	7 558 961	1 419 500	1 037 024	368 313	14 163	433 379
Mai	10 122 735	8 404 882	1 717 853	1 269 248	434 556	14 049	499 584
Juni	9 561 837	7 896 647	1 665 190	1 247 976	403 558	13 657	471 951
<b>2. Quartal</b>	<b>28 622 468</b>	<b>23 842 126</b>	<b>4 780 342</b>	<b>3 542 705</b>	<b>1 195 785</b>	<b>41 853</b>	<b>1 404 903</b>
<b>1. Halbjahr</b>	<b>49 463 731</b>	<b>41 386 203</b>	<b>8 077 529</b>	<b>5 858 968</b>	<b>2 141 782</b>	<b>76 779</b>	<b>2 036 118</b>
Juli	8 764 449	7 141 155	1 623 294	1 215 798	393 803	13 693	425 191
August	9 191 625	7 807 732	1 383 892	1 048 571	321 962	13 359	414 117

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

**2011 / 2010**

Januar	3,3	2,7	6,6	7,9	3,6	-6,2	-4,1
Februar	2,8	1,2	13,4	9,0	25,7	-2,6	2,6
März	-5,3	-7,5	6,6	2,7	17,7	-7,0	-13,5
<b>1. Quartal</b>	<b>-0,4</b>	<b>-2,0</b>	<b>8,6</b>	<b>6,0</b>	<b>16,2</b>	<b>-5,4</b>	<b>-6,8</b>
April	2,8	3,3	0,0	-0,6	1,9	-3,0	10,0
Mai	11,8	11,1	15,4	13,4	22,3	-2,1	28,8
Juni	-6,9	-7,6	-3,5	-7,9	13,6	-12,2	-13,5
<b>2. Quartal</b>	<b>2,0</b>	<b>1,8</b>	<b>3,2</b>	<b>0,7</b>	<b>11,6</b>	<b>-5,9</b>	<b>5,8</b>
<b>1. Halbjahr</b>	<b>1,0</b>	<b>0,2</b>	<b>5,3</b>	<b>2,7</b>	<b>13,6</b>	<b>-5,7</b>	<b>1,6</b>
Juli	-16,8	-19,2	-4,4	-6,5	2,7	-10,5	-40,6
August	6,7	8,6	-2,7	0,1	-10,9	-1,8	10,4

<sup>\*)</sup> Die Werte für zurückliegende Monate werden laufend korrigiert, daher können die Daten zu früher veröffentlichten Angaben abweichen (s. a. Hinweis unter 9.5 der Vorbemerkungen).

<sup>1)</sup> Die Mengen sind im Bierabsatz insgesamt enthalten.